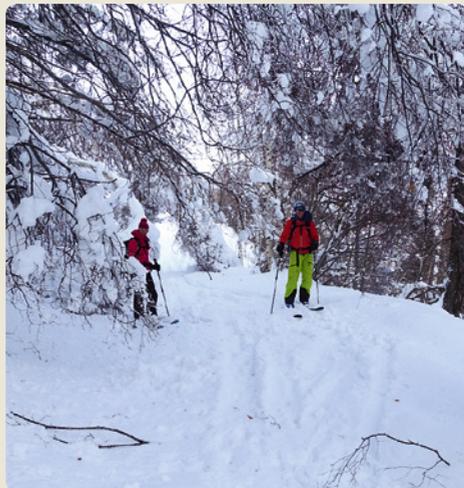


Gästeseite: Hier kommt ihr zu Wort!



Die etwas andere Freeridewoche

Unser Blick auf die Wetterprognosen vor der Freeridewoche mit Stei löst gemischte Gefühle bei uns aus. Die Grosswetterlage für die kommende Woche verheisst nichts Gutes. Von starker Bewölkung, häufigen Niederschlägen und ansteigender Lawinengefahr wird berichtet.

Und so sind wir gespannt, wo wir uns am Montag treffen werden. Nach dem Telefon von Stei am Sonntag wissen wir: Engelberg soll der Ausgangspunkt für unsere Woche sein.

Wir freuen uns, auch wenn am nächsten Morgen die Wolken tief hängen in Engelberg und die Hänge aussehen wie mit dem Rechen gezogen. Dank der Aufmerksamkeit und dem Blick von Stei für unverspurte Ecken können wir den ersten Tag in vollen Zügen geniessen.

Am nächsten Tag sind wir dann in Andermatt unterwegs – dem Freeridegebiet, in dem alle Tage, alle Hänge gefahren werden. Das Wetter ist uns, allen Unkenrufen zum Trotz, gut gesinnt. Bei herrlichem Sonnenschein erfreuen wir uns der zahlreichen Abfahrten bis uns die müden Beine ausbremsen.

Für die restlichen Tage der Woche sind Schneefälle und Wind angesagt. Was zaubert da Stei wohl aus seinem Fundus? Schächental heisst seine Gebietswahl. Dass dies die unschlagbare Alternative für die nächsten Tage ist, dürfen wir bald erleben. Und was wir antreffen lässt unsere Herzen schneller schlagen. Freeriden in bewaldetem Gebiet, dazu kaum Leute und die kleinen Kabinenbahnen sind schon fast nostalgisch. Die Abfahrten sind genial. Der Schnee stiebt uns über die Köpfe, die Bäume geben Konturen und entlocken uns Jauchzer beim Slalomfahren. Und auch die schneesturmartigen Windverhältnisse können unsere Stimmung nicht trüben.

Die sehr schwierigen Bedingungen aufgrund des Wetters, der Lawinengefahr und den starken Winden haben es Stei nicht einfach gemacht, die Freeridewoche zu gestalten. Aber einmal mehr hat er uns eine super Woche dank seinem unermüdlichen Einsatz, seinem Können und Wissen und seinen Verbindungen ermöglicht. Auch diese Tage werden uns in sehr guter Erinnerung bleiben.

Ariana und Edi